

SOFTWARE FÜR
BAUBETRIEBE



NEVARIS Lohn komplett

NEVARIS ALLGEMEINE FUNKTIONALITÄTEN

- / „stand-alone“-Einsatz möglich
- / mandantenübergreifende Stammdaten
- / Abrechnung des gesamten Personals in einem Mandanten möglich
- / Zukunftsdaten sind im Vorfeld erfassbar („gilt ab: ...“)
- / alle Auswertungen sind beliebig jederzeit wiederholbar
- / Bereitstellung von Musterdatenbeständen
- / zeitlich unbegrenzte Historie der abrechnungsrelevanten Stammdaten
- / Online-Informationendienste und Programm-Ergänzungen via Internet
- / Auswertungspaket (auch zeitgesteuert ausführbar)
- / ITSG-zertifiziert (= „GKV-Zertifikat: systemuntersucht“)

SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN LOHN / GEHALT

- / SV-Beitragsschätzung, Detaildarstellung je Arbeitnehmer
- / prozentuale oder exakte Belastung der Kostenstellen auch für die Arbeitgeber-Anteile der Sozialkosten

- / Dauer der Entgeltzahlung im Krankheitsfall wird automatisch erkannt
- / Vorerkrankungen werden berücksichtigt
- / freie Definition von Vergütungstabellen (Tarifwerke und „Haustarife“)
- / Altersteilzeitabrechnung
- / Abrechnung und Meldung von Versorgungsbezügen (Betriebsrentner)
- / Abrechnung und Meldung von Mehrfachbeziehern
- / Fehlzeitenkalender, -planung und -statistik
- / Abrechnung Geldwerter Vorteile (z.B. PKW) mit Aufwandserlösbuchung, Nettoeinbehalt für Privatfahrten, Kennzeichnung Einbehalt Pauschale Lohnsteuer für A53 Arbeitnehmer oder Arbeitgeber, Steuerfreie Kilometer für Familienheimfahrten
- / Terminverwaltung mit Erinnerungen wie Geburtstag, Jubiläum, Ablauf Sicherheitsprüfung, Sichtprüfung Führerschein, BG Untersuchung, usw. mit Übergabe an Outlook
- / Elstam Elektronische Lohnsteuerkarte. Das Programm prüft monatlich, wer noch nicht gemeldet ist, liest die Rückmeldedaten der Finanzverwaltung ein und löst automatisch eine Rückrechnung aus.

- / Unterstützung der verschiedenen Wege der Altersversorgung (ZVK, Unterstützungs-, Pensionskasse, DV, Entgeltumwandlung)
- / Berufsgenossenschaft Jahresabrechnung sowie mit überwiegender Gefahrenklasse
- / Abschlagszahlungen - auch mehrfach - möglich
- / Entgeltabrechnung nach Abrechnungskreisen (NL, Abt., PersNr.) auftrennbar
- / Netto-Brutto-Hochrechnung (Brutto/Netto und Netto/ Brutto direkt im Personalstamm)
- / automatische Feiertagsgenerierung je nach Bundesland
- / jederzeit Einzelabrechnungen durchführbar
- / automatische Ermittlung des 13. Einkommens mit Berücksichtigung von Fehlzeiten
- / Rückrechnungen bis April des Vorjahrs - ggfs. auch länger zurück
- / SV-Beiträge der Krankenkassen sind je Krankenkasse buchbar (Sach- oder Kreditorenkonto)
- / Personalnummern sind umbenennbar
- / bei Teilmonaten und/oder Teilzeit anteilige Berechnung der festen Bezüge
- / selbsttätige Berechnung von Mutterschutzzeiten und Elternzeit
- / Änderungsautomatik bei Tarifänderungen
- / Ermittlung von Überstunden/Mehrarbeit täglich oder monatlich
- / automatischer Lohnsteuer-Jahresausgleich
- / Abrechnung und Meldung Berufsständische Versorgungseinrichtung
- / Abrechnungsassistent (Workflow für alle Arbeitsschritte der Abrechnung)
- / automatische Abrechnung und Abwicklung von Kurzarbeit nach gesetzlichen Vorgaben

FUNKTIONALITÄTEN BAUHAUPTGEWERBE (INKL. BERLINER BAUHAUPTGEWERBE)

- / Urlaubsvollautomatik ermittelt die Urlaubstage- und Urlaubsvergütungsansprüche und nimmt

die Auszahlung und den Abbau des Urlaubs vor

- / Automatische Ermittlung des Mindesturlaubsgeldanspruches wie z.B. bei Krankheit, Saison KUG und KUG
- / automatische Berechnung von Mehraufwands-Wintergeld (MWG), Zuschuss-Wintergeld (ZWG) und Saison-Kurzarbeitergeld (S-KUG) in der S-KUG Periode
- / elektronische Meldungen nach dem arbeitnehmerbezogenen Meldeverfahren (Spitzenausgleich)
- / von der SOKA-Bau anerkannte Sicherungsliste mit monatlichen Zu- und Abgängen auf den Arbeitszeitkonten
- / automatische Abwicklung von Sozialkassen- und Zusatzversicherungsbeiträgen incl. Datenübermittlung an die SOKA-Bau, Malerkasse, Sozialversicherung Gartenbau und Sozialkasse des Dachdeckerhandwerks
- / elektronisches Meldeverfahren für SOKA-Bau
- / Lohnnebenkosten (z.B. Auslösung, offene Familienheimfahrten, Nachweis bei Übernachtung auf der Baustelle, etc.)

FUNKTIONALITÄTEN BAUNEBENGEWERBE

GERÜSTBAUGEWERBE

- / Urlaubsvollautomatik
- / Berechnung von Überbrückungsgeld (Übg), Mehraufwands-Wintergeld (MWG), Zuschuss-Wintergeld (ZWG), Saison-KUG und Lohnausgleich in der Schlechtwetterperiode

MALER- UND LACKIERERGERWERBE

- / Urlaubsvollautomatik und elektronisches Meldeverfahren für die Urlaubskasse Maler
- / beleglose Übermittlung aller sozialkassenrelevanten Daten
- / Ermittlung des Ausgleichsbetrages wegen SWG (Schlechtwettergeld)-Kündigung

DACHDECKER

- / Berechnung von MWG, ZWG und Saison-KUG in der Schlechtwetterperiode
- / Ausfallgeld nach TV-Beschäftigungssicherung
- / von der LAK Dachdecker anerkannte monatliche Bruttolohn-Summenmeldung für das Dachdeckergewerbe.

GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU

- / Beitragsbesonderheiten der ZVK des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus
- / Berechnung von MWG, ZWG und Saison-KUG in der Schlechtwetterperiode

STAMMDATEN

- / Auslieferung und permanente Pflege (Updates) folgender Stammdateninhalte:
 - / Standard-Lohnarten, Fehlzeitensymbole
 - / Beitragsempfänger, Krankenkasse mit Pflege der Betriebsnummer bei Fusionen, Finanzämter
 - / Tätigkeitsschlüssel DEÜV, SV-Plausibilitäten, Pfändungstabelle
 - / PLZ, Gemeindenummern, AGS Nummern
 - / Banken (Automatische Pflege der IBAN / BIC mit entsprechender Korrektur)
- / übersichtliche, zentrale Stammdatenhaltung
- / Änderungsprotokoll
- / diverse Erfassungshilfen Tätigkeitsschlüssel, SV-Beitragsgruppen,
- / umfangreiche Such- und Filtermöglichkeiten zur schnelleren Pflege von Stammdaten in der Übersicht
- / Zukunftsdaten sind im Vorfeld erfassbar („gilt ab: ...“)

BERICHTSDATENERFASSUNG

- / Erfassungsreihenfolge individuell änderbar, z.B. orientiert am Aufbau der Erfassungsbelege
- / Zukunfts-Berichtsdaten können erfasst werden: z.B. geplanter Urlaub für in der Zukunft liegende Zeiträume

- / zukünftige Fehlzeiten wie z.B. Elternzeit jederzeit erfassbar
- / Lohnerhöhungen sowohl aktuell als auch für die Vormonate vollautomatisch möglich
- / Durchschnitte auch rückwirkend erzeugbar
- / Periodenerfassung von Fehlzeiten inkl. Berichtsdatengenerierung
- / Erfassung mit folgenden zusätzlichen Informationen möglich:
 - / Bauarbeitsschlüssel (BAS), Gerät, LV-Position, Kolonne, Kostenträger, zusätzlicher Buchungstext

ARBEITSZEITKONTO

- / Abbildung der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen des Bundesrahmentarifvertrages (BRTV) für das Bauhauptgewerbe
- / Abbildung der besonderen Bestimmungen des Garten- und Landschaftsbaus (GaLaBau)
- / individuelle Regelungen bis auf Mitarbeitererebene definierbar
- / Führung der Arbeitszeitkonten: Tägliche oder monatliche Ermittlung der Mehrarbeit-/Zuschläge
- / automatische Ermittlung der Zu-/Abgänge zum Arbeitszeitkonto auf Basis der tatsächlichen Sollzeit des Monats oder fester Basisstunden
- / Führung der Konten auch manuell möglich
- / Begrenzung der Zu-/Abgangsstunden, täglich oder monatlich
- / Definition von Vorschussstunden des Arbeitgebers
- / Begrenzung der Vorschussstunden gesamt und monatlich
- / fiktive Berücksichtigung von Mehrarbeitszuschlägen im Ist-Entgelt für die KUG - Berechnung
- / Übertrag-/Abrechnung des Stundensaldos zum Ende der definierten Kontenperiode
- / Berücksichtigung übertragener Guthabenstunden in die neue Kontenperiode bei Ermittlung der Mehrarbeitszuschläge

- / Zinsberechnung und Buchung der Zinsen
- / Festlegung der Zinsauszahlung mit der Abrechnung
- / Ermittlung des Sozialaufwands (AG-Anteile) aus Guthaben und Buchung und Posten, Berechnung aus hinterlegtem Prozentsatz
- / Umwandlung von Mehrarbeitszuschlägen in Zeitgutschrift
- / Neubewertung des Guthabens mit dem aktuellen Stundenlohn
- / Bewertung der Abgangsstunden mit dem Durchschnittslohnsatz aus dem Guthaben oder mit dem aktuellem Stundenlohnsatz
- / Berechnung von Mehrarbeitszuschlägen ab einem bestimmten Stundensaldo
- / Berechnung von Mehrarbeitszuschlägen ab einer bestimmten Anzahl von Mehrarbeitsstunden
- / Begrenzung monatlicher Zugangsstunden und davon Auszahlung eines bestimmten Prozentsatzes
- / Führung des Arbeitszeitkontos als Nettokonto
- / Definition von geschützten Stunden vor Kurzarbeitergeld (KUG) / Winterausfallgeld (WAG)
- / Definitionen zum Mehraufwands-Wintergeld
- / abweichende Definitionen je Mitarbeiter möglich
- / historische Aufzeichnung der Definitionen
- / Standardauswertungen vorhanden, eigene definierbar
- / Ausgabe Stand Arbeitszeitkonto auf der Abrechnung
- / Antrag Saison-KUG, Konjunkturelles KUG, MWG und ZWG
- / Antrag Erstattungsliste KUG KK
- / KK-Beitragsnachweis inkl. KUG
- / Lohnsteuerbescheinigung
- / Listen für Urlaubs- und Lohnausgleichskasse (ULAK), Zusatzversorgungskasse (ZVK) und Berufsgenossenschaft (BG)
- / Erstattungsliste für Umlagen (U1 und U2)
- / Abschlagszahlungsliste
- / Erstattungsliste Entgeltfortzahlung, Entgeltfortzahlungs-Statistik
- / Mitarbeiterhistorie selbst nach Löschung des MA „wer war wann im Unternehmen beschäftigt?“
- / Monats-, Jahresstatistik für Statistisches Landesamt (StaLa), ¼-jährl. Meldung und MTL-Verdiensterhebung
- / Statistik Verdienststruktur
- / zahlreiche Stammdatenlisten und Berichtsdatenprotokolle
- / Buchungs- und Abstimmungsbelege für Fibu und BBA
- / Alle Lohnformulare, Lohnsteuerbescheinigungen und SV-Arbeitnehmerbescheinigungen sind in Fremdsprachen übersetzbar. Es wird dann automatisch ein Exemplar in der zugeordneten Landessprache und ein Duplikat auf Deutsch gedruckt.

BEITRAGSSATZDATEI KRANKENKASSEN

AUSWERTUNGEN

- / Lohnabrechnungsbeleg wahlweise mit Firmenlogo oder auf Blankopapier
- / Hinweise auf der Entgeltabrechnung druckbar
- / Lohnjournal, Lohnkonto Monat / Jahr
- / Beschäftigungsnachweis pro Mitarbeiter
- / Gewerbesteuerzerlegung
- / Resturlaubsanspruch inkl. Bewertung
- / Import der Beitragssätze für Krankenkassen mit vorhandener Betriebsnummer im Krankenkassenstamm oder bei den Geschäftsstellen.
- / stichtagsbezogene Prüfung vorhandener Beitragssätze.
- / Prüfzeitraum abhängig vom Datenbestand der Beitragssatzdatei. In der Regel sind die Beitragssätze der letzten 5 Jahre enthalten.

SOZIALVERSICHERUNGSMELDUNGEN (MONATS-DEÜV)

- / automatische Erkennung der Meldetatbestände und Erstellung der Sozialversicherungsmeldungen
- / Meldezulassung für Krankenkassenarten: AOK, BKK, IKK, VdAK
- / Sofortmeldung
- / An- und Abmeldung
- / Unterbrechungsmeldung
- / Jahresentgeltmeldung
- / Sondermeldung bei Einmalzahlungen
- / Beitragsgruppen-, Personengruppenschlüssel- und Rechtskreiswechsel
- / Beginn/Ende Berufsausbildung, Altersteilzeit und geringfügige Beschäftigung
- / Änderung Staatsangehörigkeit, Familienname und Anschrift
- / An- und Abmeldung bei Systemwechsel
- / Prüflauf vor Ermittlung der Meldesätze
- / Ausgabe von Meldungen zu fehlerhaften Stammdaten
- / Anzeige der ermittelten Meldesätze in Tabellenform
- / Vergessene Meldungen eines Abrechnungsmonats werden automatisch im Folgemonat erstellt
- / Abgabe aller Sozialversicherungsmeldungen an eine Annahmestelle
- / mandantenübergreifende Erstellung der DTAUS-Datei
- / Beitragsnachweise per DTAUS-Datei
- / elektronische Übermittlung der DTAUS-Dateien an die Annahmestellen der Krankenkassen
- / Druckausgabe der Sozialversicherungsmeldung und Meldeprotokoll
- / Meldung für Mehrfachbezieher
- / Meldung für Versorgungsbezugsempfänger

- / Meldung für Versorgungseinrichtungen (Architektenkasse)

BESCHEINIGUNGSWESEN

- / automatische Ermittlung aus den Stamm- und Abrechnungsdaten
- / Anzeige der ermittelten Bescheinigungsdaten
- / Fehlende Daten lassen sich ergänzen.
- / Zu bescheinigende Arbeitsentgelte, die nicht eindeutig zu ermitteln sind, können per Lohnartenfilter bestimmt werden.
- / Speicherung der Bescheinigungsdaten

BESCHEINIGUNGEN IM BASISMODUL

- / Arbeitsbescheinigung der Bundesagentur für Arbeit gem. SGB III § 312
- / Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Krankengeld, Verletztengeld, Übergangsgeld § 284 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 Sozialgesetzbuch V, § 98 Sozialgesetzbuch X
- / Entgeltbescheinigung Krankengeld bei Erkrankung des Kindes § 45 Sozialgesetzbuch V
- / Entgeltbescheinigung Mutterschaftsgeld §§ 200 - 200 c Reichsversicherungsordnung, § 284 Sozialgesetzbuch V, § 98 Sozialgesetzbuch X
- / Zwischenbescheinigungen (bei Kündigung) § 41 b Abs. 2 Einkommensteuergesetz, § 6 Abs. 2 Bundesurlaubsgesetz
- / Verdienstbescheinigung gemäß § 116 Bundessozialhilfegesetz
- / Verdienstbescheinigung zum Antrag auf Wohngeld gemäß § 25 Abs. 2 Wohngeldgesetz
- / Druckausgabe für Sicherungskonten
- / Wintergeldumlage Ausland
- / Schwerbehindertenausgleichabgabe
- / Personalstatistik nach Gruppen / Niederlassung
- / Entgeltentwicklung pro Arbeitnehmer
- / Wintergeldumlage Ausland
- / Die Bescheinigungen entsprechen grundsätzlich den offiziellen Formularen

und bei bundesuneinheitlichen Vordrucken den Druckvorgaben der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung.

SCHNITTSTELLEN

- / Import von Beitragssatzdaten U1/U2
- / Übermittlung der Lohnsteuer -/ SV-Meldungen mit perfidia
- / Import der aktuellen BLZ von der Bundesbank
- / Import aktueller Krankenkassen-Betriebsnummern mit Kennung bei Krankenkassenfusion
- / verschlüsselter Versand persönlicher Dokumente
- / Export von Dateien an Deutsche Bahn AG
- / Import aus Zeiterfassungssystemen
- / Import von Berichtsdaten aus MS Excel
- / Export von Terminen an MS Outlook
- / GDPdU-Ausgabe

ERGÄNZUNGSMODULE (KOSTENPFLICHTIG)

MODUL ARGE: LOHNKOSTENBEWERTUNG ARGE-BAUSTELLEN

- / Kennzeichnung der Lohnarten für die Weiterberechnung: Menge + Betrag, Menge oder Betrag
- / Kennzeichnung im Personalstamm, wenn keine ARGE-Berechnung erfolgen soll
- / Hinterlegung der Weiterberechnungsdefinitionen je ARGE-Baustelle
- / unterschiedliche Verrechnungssätze je tariflicher Berufsgruppe und Lohnart
- / unterschiedliche Verrechnungssätze je Abrechnungsart und Lohnart
- / Festlegung von Zuschlagssätzen in Prozent
- / Bedingungen der Zuschlagssätze, z.B. nur wenn steuerpflichtig
- / feste Verrechnungssätze
- / tägliche oder monatlich kumulierte Ausgabe der Lohnarten

- / Festlegung, ob die tatsächlichen Lohnnebenkosten (AG-Anteile) berechnet werden sollen
- / Festlegung, ob die Pauschalsteuern berechnet werden sollen

MODUL LPFD: AUTOMATISCHE PFÄNDUNGSERMITTLUNG

- / Pfändungsarten: Sachpfändung, Unterhaltspfändung, Abtretung, Hinterlegung beim Amtsgericht
- / vorläufiges Zahlungsverbot
- / automatische Ermittlung des Pfändungsbetrags oder Vorgabe eines Festbetrags
- / sofortige Erfassung aller vorliegenden Vorgänge
- / Berücksichtigung von Bearbeitungsgebühren des Arbeitgebers
- / Festlegung der Rangfolge/-Klasse bei Unterhaltspfändungen
- / laufende Neuberechnung des Unterhaltsrückstandes seit Zustellung
- / verbleibendes Nettoentgelt zuzüglich %-Satz nicht pfändbar
- / Darlehensverarbeitung, einschließlich Zinsberechnung
- / Festlegung der Tilgungsmonate, abweichend von der monatlichen Tilgung
- / Berücksichtigung eines geldwerten Vorteils bei der Zinsberechnung von Darlehen
- / Tilgungsbeträge können auf unterschiedliche Sachkonten je Vorgang gebucht werden
- / Ausweis der Restforderungsbeträge je Vorgang auf der Abrechnung
- / Bestimmung zusätzlicher Bezüge/Lohnarten, die gepfändet werden sollen
- / Pfändung des internen Lohnsteuerjahresausgleichs
- / Kennzeichnung, wenn die Lohnsteuerkarte gepfändet wurde
- / Kennzeichnung, wenn die Entgeltabrechnung dem Gläubiger zugestellt werden muss

- / Pfändungstabelle: Anzeige der Tabellenwerte zur Auskunft
- / Pfändung Nettomethode
- / Überweisung der Pfändungsbeträge
- / Pfändungsprotokoll
- / Drittschuldnererklärung

MODUL PERBIT: SCHNITTSTELLE PERBIT.VIEWS

- / Ausgabe von allgemeinen Personenstammdaten, Tarifinformationen sowie Daten zur Steuer und Sozialversicherung
- / Ausgabe von Bezugslohnarten, die mittels Lohnartenfilter zu 20 Gruppen zusammengefasst werden können
- / Betragsübergabe der im Monat abgerechneten einzelnen Lohnarten und Sozialversicherungsbeiträge
- / Ausgabe von Arbeitsunterbrechungen, Befristungen und der Arbeitszeit
- / mandantenübergreifende Ausgabe mittels Definition einer Firmengruppe
- / automatisierte Ausgabe per Zeitsteuerung
- / Ausgabe mittels txt-Datei

MODUL PINFO: PERSONALINFORMATIONSSYSTEM

QUALIFIKATIONEN, AUSSTATTUNG UND MERKMALE

- / Erfassung des schulischen und beruflichen Werdegangs
- / betriebliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- / ausgehändigtes Inventar, Firmenschlüssel, ...
- / sonstige Merkmale

TERMINVERWALTUNG

- / persönliche oder gruppenbezogene Terminverwaltung
- / optische Terminanzeige im Menü
- / Terminarten, Tätigkeiten und Ergebnisse frei definierbar
- / Termine nach MS-Outlook® übertragbar

AUSWERTUNGEN

- / Personalnummer, Name, Adresse, Abrechnungskreis, Niederlassung, Abteilung und Abrechnungsstatus
- / Personalnummer, Name, Abrechnungskreis, Niederlassung
- / freie Spalten. Sortierung nach Spalten der Definition. Sortierung nicht nach Wert oder Datum, aber nach Begriffen.
- / Mitarbeiteranschriften für Serienbriefe einschl. Firmendaten, Niederlassung, Abteilung
- / Serienbrief, mit Name und Vorname (statt Firmendaten)
- / Krankenkasse, Anschrift, Beitragskontonummer, Betriebsnummer Firma
- / Mitarbeiter pro Abrechnungskreis (Quer, Seitenwechsel)
- / Mitarbeiter pro Abteilung (Quer, Seitenwechsel)
- / Mitarbeiter pro Niederlassung (Quer, Seitenwechsel)
- / Mitarbeiter pro Kontierungsgruppe (Quer, Seitenwechsel)
- / Mitarbeiter pro Niederlassung, Stammkostenstelle (Quer, Seitenwechsel)
- / Mitarbeiter pro Berufsgenossenschaft (Quer, Seitenwechsel)
- / Mitarbeiter pro Stammkostenstelle (Quer, Seitenwechsel)
- / Mitarbeiter pro Zuordnungsgruppe (Seitenwechsel)
- / Mitarbeiter pro Berufsgruppe (Quer, Seitenwechsel)
- / Mitarbeiter pro Tätigkeit, Berufsstellung, Ausbildung (Quer, Seitenwechsel)
- / Mitarbeiter pro Personengruppenschlüssel (Quer, Seitenwechsel)
- / Mitarbeiter pro Krankenkasse (Quer, Seitenwechsel)
- / Stundenlohnliste (eine Spalte für jede Lohnart mit Faktor aus den aktuellen Bezügen)

- / Stundenlohnliste pro Abteilung lt. Bewertung der Stundenlohn-Lohnart im Personalstamm und AT-Kennzeichen in den aktuellen Bezügen.
- / Ein-/Austrittsliste
- / Ein-/Austrittsliste im aktuellen Abrechnungsmonat
- / Ein-/Austrittsliste nach ZVK-Personengruppe, Abteilung
- / Geburtstagsliste
- / Jubiläumsliste zum Arbeitsdatum
- / Zugehörigkeit zum Unternehmen (Jahre) zum Arbeitsdatum
- / ULAK (Urlaubs- und Lohnausgleichskasse) Resturlaubsansprüche Vorjahr
- / ULAK Beschäftigungszeiten im Baugewerbe (Angestellte/Poliere)
- / alle Mandanten: Personalnummer, Name, Adresse, Abrechnungskreis, Niederlassung, Abteilung und Abrechnungsstatus
- / alle Mandanten: wie Serienbrief, mit Name und Vorname (statt Firmendaten)
- / alle Mandanten: Telefonliste
- / alle Mandanten: Geburtstagsliste
- / alle Mandanten: Jubiläumsliste zum Arbeitsdatum
- / alle Mandanten: Zugehörigkeit zum Unternehmen (Jahre) zum Arbeitsdatum
- / weitere Auswertungen durch eigene Definitionen ergänzbar; Zugriff auf alle Personalstamm- und Abrechnungsdaten

MODUL RDAT: SCHNITTSTELLE REHADAT-ELAN

- / Ermittlung der allgemeinen Arbeitgeberdaten. Dateibezeichnung: <Betriebsnummer>a.CSV
- / Ermittlung der zusätzlichen Arbeitgeberdaten. Dateibezeichnung: <Betriebsnummer>b.CSV
- / Ermittlung der Anzahl der Beschäftigten. Dateibezeichnung: <Betriebsnummer>c.CSV

- / Ermittlung der beschäftigten Schwerbehinderten. Dateibezeichnung: <Betriebsnummer>d.CSV
- / Protokollierung der Verarbeitung
- / Hinweis zu fehlerhaften und unvollständigen Daten
- / Export der Daten in ein definierbares Schnittstellenverzeichnis
- / Import der Daten mit REHADAT-Elan
- / Auswertung: Schwerbehinderten-Abgabe §§ 11 + 13 Abs. 2 Schwerbehindertengesetz

MODUL RKA: REISEKOSTENABRECHNUNG

- / kein eigener Personalstamm und Kostenträger
- / Standardlohnarten mit der Kontierung
- / Tabelle für die Ablage der Pauschalbeträge für Verpflegung und Übernachtung
- / Tabelle für die Speicherung der Reiseanlässe
- / automatische Überweisung an den Mitarbeiter
- / separate Buchung der Reisekosten
- / Abrechnung von Reisekostenvorschuss
- / Abrechnung der Reisekosten monatsbezogen, monatsübergreifend oder periodisch
- / Verbuchung über Rechnungseingangsbuch (in Verbindung mit Modul REBU - Rechnungseingangsbuch)
- / Spesensätze für verschiedene Länder
- / Kilometersatz-Rückerstattung
- / Kilometersatz-Weiterberechnung
- / Berücksichtigung der gesetzlichen Höchstwerte und Verarbeitung eigener betrieblicher Regelungen
- / Erstellung folgender Berichte:
 - / Reisekostenübersicht pro Monat
 - / Reisekosten über nicht berechnete Belege
 - / Reisekostenübersicht des Reisenden

- / detaillierte Übersicht über Tages- und Monatsbelege
- / Anzeige jedes einzelnen Reisetages
- / Einsicht in Reisekosten vergangener Dienstreisen über "Historien"

MODUL STAL: STATISTISCHES LANDESAMT

- / unterstützt das Meldewesen der Baubetriebe gegenüber den Statistischen Landesämtern
 - / Monatsstatistik Statistisches Landesamt
 - / Jahresstatistik Statistisches Landesamt
 - / ¼-jährliche Meldung und MTL-Verdiensterhebung
 - / Statistik Verdienststruktur
- / Zuordnung der Statistikgruppen im Personalstamm
- / Zuordnung der Auswertungskriterien in den Lohnarten
- / Anzeige und Änderung der Zuordnungen in Tabellenform
- / Auswertungen auch nachträglich wiederholbar

HABEN SIE FRAGEN?

Wir helfen Ihnen gerne weiter und stehen Ihnen unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung.



NEVARIS Bausoftware GmbH | Mail: info@nevaris.com | www.nevaris.com

Zentrale: Im Finigen 3 | 28832 Achim
Tel. +49(0)4202-989-0 | Fax +49(0)4202-989-111

Niederlassung Karlsruhe: Am Sandfeld 17a | 76149 Karlsruhe
Tel. +49(0)721-97055-0 | Fax +49(0)721-97055-123

Niederlassung Herne: Friedrich der Große 70 | 44628 Herne
Tel. +49(0)721-97055-0 | Fax +49(0)721-97055-123